



Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-03021-VSP-01

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
FA Umwelt und Ordnung	13.12.2016	Vorberatung
FA Allgemeine Verwaltung	13.12.2016	Vorberatung
Ratsversammlung	14.12.2016	Beschlussfassung

Eingereicht von
Dezernat Allgemeine Verwaltung

Betreff

Straßenbenennungen zum Themenkreis "Opposition, Widerstand und Zivilcourage in der DDR/Opfer des SED-Regimes"

Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder

Nachteilig für die Stadt Leipzig.

Zustimmung

Ablehnung

Zustimmung mit Ergänzung

Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln

Alternativvorschlag

Sachstandsbericht

Ergänzende Hinweise zum

Antrag VI-A-03021: Sachstand zu Straßenbenennungen nach Personen aus dem Themenkreis „Opposition, Widerstand und Zivilcourage in der DDR / Opfer des SED-Regimes“

Grundlage für das gemäß Antrag zu erstellende Konzept zu Straßenbenennungen nach Personen aus dem Themenkreis „Opposition, Widerstand und Zivilcourage in der DDR / Opfer des SED-Regimes“ ist der derzeitige erreichte Forschungsstand. Zu bedenken ist dabei, dass es zu den Ereignissen aus der jüngeren deutschen Vergangenheit in der Forschung noch immer Diskussionen zum Gegenstand, beispielsweise zur Definition von Opposition, Widerstand und Zivilcourage, gibt. Als umfassend oder gar abschließend anzusehende Arbeiten liegen nicht vor. Forschungen zu dem Thema erfordern die systematische Sichtung der Quellen im Stadtarchiv, im Stadtgeschichtlichen Museum, im Sächsischen Staatsarchiv/Staatsarchiv Leipzig, in der BStU und einigen weiteren Einrichtungen mit möglicher Einbeziehung der Universität Leipzig und der HTWK. Diese Arbeiten

benötigen ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen und können von der Stadtverwaltung weder initiiert noch durchgeführt werden. Bereits laufende Recherchen zum Antragsthema durch die

genannten "sachkundigen Akteure" werden in das Konzept einfließen, sind aber aufgrund der verfügbaren begrenzten Kapazitäten nicht mit systematischen Forschungen gleichzusetzen.

Wie in der Begründung zum Antrag erwähnt, gibt es bereits einige Namensgebungen im öffentlichen Raum, die an Personen aus dem Themenkreis „Opposition, Widerstand und Zivilcourage in der DDR / Opfer des SED-Regimes“ erinnern.

Lfd. Nr.	Straßenname	Straßenname alt	Beschluss-Nr./-datum	wirksam seit	Stadtbezirk/ Ortsteil
1	Belterstraße	Janzenstraße	III-373/00 v. 12.07.2000	01.05.01	Nordost – Schönefeld-Ost
2	Eichelbaum	Alfred-Rosch-Straße	III-373/00 v. 12.07.2000	01.05.01	Südwest - Großzschocher
3	Zillstraße	Joseph-Zettler-Straße	III-373/00 v. 12.07.2000	01.05.01	Nord – Gohlis-Nord
4	Ihmelsstraße	Brandiser Straße	III-496/00 v. 06.12.2000	01.04.01	Ost – Volkmarsdorf
5	Littstraße	Gellertstraße	III-496/00 v. 06.12.2000	01.04.01	Mitte – Zentrum-Ost
6	Natonekstraße	Geschwister-Scholl-Straße	III-496/00 v. 06.12.2000	01.04.01	Nord – Gohlis-Süd
7	Straße des 17. Juni	Teilstück der Beethovenstraße	III-1237/03 v. 22.01.2003	17.06.03	Mitte – Zentrum-Süd
8	Schmutzlerstraße	-	IV-139/04 v. 18.11.2004	27.12.04	Nord – Gohlis-Süd
9	Fleißnerstraße	-	V-196/10 v. 20.01.2010	07.03.10	Nord – Gohlis-Mitte

Weiterhin wurde am 24.02.2016 im Rahmen eines Festaktes der Beschluss der Ratsversammlung DS-00451/14 vom 25.03.2015 „Benennung der Stadtteilbibliothek Gohlis nach Erich Loest“ umgesetzt.

Im Straßennamensvorrat steht Rudolf Paul Rothe.

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

nicht relevant